230 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld, 27.03.2018, 51-2754 230.323 P1, Fr. Schäfer (Tel. 51-8025)

Drucksachen-Nr.

6434/2014-2020

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	08.05.2018	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	10.04.2018	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	12.04.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterung der Grundschule Ummeln

- Vorstellung der Planungen -

Sachverhalt:

Hintergrund:

Die Grundschule Ummeln wird derzeit von insgesamt 246 Schülerinnen und Schülern besucht. Mit 175 Kindern sind davon über 71 % in der OGS untergebracht.

Aufgrund der Entwicklungen im Stadtteil und im Einzugsbereich der GS Ummeln steigen die Raumbedarfe zur Nutzung und Auslastung der OGS-Angebote dauerhaft und seit Jahren signifikant an. Die Bedarfe können in den vorhandenen Räumen im Untergeschoss des Altbaus nicht mehr zufriedenstellend erfüllt werden.

Die ebenfalls dort angesiedelte Ausgabeküche und der Speiseraum entsprechen nicht mehr den räumlichen und organisatorischen Anforderungen.

Der OGS-Ausbau soll zusammen mit einer Raumerweiterung im pädagogischen Bereich durchgeführt werden, so dass die GS Ummeln von bisher Platz 27 der OGS-Prioritätenliste vorgezogen wird.

Der ISB wurde mit der Erarbeitung einer entsprechenden Planung beauftragt.

Beschreibung der Baumaßnahme:

Nach umfassender fachlicher Abstimmung zwischen dem Immobilienservicebetrieb, der Schule, dem Amt für Schule und dem Architekturbüro wurde ein funktionales und zukunftsfähiges Raumprogramm entwickelt.

Der bisherige sogenannte Pavillonersatzbau aus dem Jahr 2002 soll hierfür an der Südseite um einen ebenfalls 2-stöckigen Anbau mit flachgeneigten Satteldächern im gleichen Baustil erweitert werden.

Im Erdgeschoss soll dort eine professionelle Ausgabeküche nach städtischem Standard entstehen, die das "cook-and-chill"-Verfahren ermöglicht und aktuellen Anforderungen entspricht, sowie eine 120 m² große multifunktional nutzbare Mensa enthält.

In einem ebenfalls multifunktional zu nutzenden 100 m² großen Mehrzweckraum sind eine Bibliothek, Computerarbeitsplätze und auch Ruhebereiche vorgesehen. Über diesen Raum wird gleichzeitig die Anbindung an den Bestandsbau geschaffen. Zusätzlich erforderliche Sanitär-, Technikund Abstellräume werden ebenfalls noch im Erdgeschoss angeordnet.

• • •

Im Obergeschoss sollen vier Unterrichtsräume mit zwei Differenzierungsräumen als Ausgleich und Ergänzung für noch durchzuführende Umstrukturierungen im Altbau entstehen.

Durch den direkten und höhengleichen Anschluss des Neubaus an den bisherigen Erweiterungsbau wird auch das Obergeschoss durch den bereits vorhandenen Aufzug barrierefrei erreichbar.

Die Nutzfläche des Neubaus beträgt ca. 800 m² bei einem Bruttorauminhalt von 5.127 m³.

Die Bauarbeiten sollen Ende Sommer 2018 begonnen und voraussichtlich im Sommer 2019 beendet werden.

Der Bauantrag ist eingereicht. Die Entwurfspläne befinden sich in der Anlage.

Die Planungen zur Umstrukturierung im vorhandenen Raumbestand des Altbaus werden noch detailliert weitergeführt. Die Umbauarbeiten sollen spätestens in den Sommerferien 2020 abgeschlossen werden.

Das Budget beträgt 2,4 Mio. €. Die Finanzierung der Maßnahme ist bisher aus Mitteln der Bildungspauschale vorgesehen.

Für das Projekt sind Fördermittel aus dem KInvFG II-Programm beantragt.

Ergänzende Informationen:

Die Ankaufs-Verhandlungen zur Sicherung des bereits vor Jahrzehnten einvernehmlich mit dem Grundstückseigentümer bis zur Sporthalle angelegten Quittenweges können voraussichtlich in Kürze erfolgreich abgeschlossen werden.

Für den geplanten Sporthallenersatzbau finden derzeit in den entsprechenden Verwaltungsabteilungen Abstimmungen zur Vorbereitung des Bebauungsplan-Änderungsverfahrens statt. Damit soll ermöglicht werden, dass die neue Halle auf dem bisher als Freifläche vorgesehenen Grundstücksbereich errichtet werden kann und der Abriss der alten Halle zur Gewährleistung eines fortlaufenden Sportbetriebes erst nach Fertigstellung des Neubaus erfolgt.

Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusam- menfassung voranstellen.
Moss	